

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 45/0166/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	06.11.2015
		Verfasser:	FB 45/310.010
<b>Zukunftsfonds: Anträge 2015</b>			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
17.11.2015	KJA	Kenntnisnahme	
17.11.2015	SchA	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Bezuschussung der in der zweiten Jahreshälfte 2015 gestellten Erstanträge wie unter Punkt 7 der Vorlage vorgeschlagen.
3. Der Schulausschuss beschließt die von der Fachverwaltung fortgeschriebenen Kriterien und beauftragt die Fachverwaltung ab 2016 entsprechend zu verfahren.

## finanzielle Auswirkungen

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2015	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	48.000 €	48.000 €	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage**

In seiner Sitzung vom 19.05.2015 hat der Schulausschuss die Verwaltung beauftragt, die Richtlinien zur Vergabe der Zuschüsse zu überarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Am 22.09.2009 wurde der Zukunftsfonds mit Beschluss des KJA und Schulausschusses mit einer finanziellen Ausstattung in Höhe von 70.000 Euro eingerichtet.

Als Ziel des Zukunftsfonds wurde verankert, Familien mit geringem Einkommen in nachfolgend aufgeführten Situationen zu unterstützen:

1. Zur Ermöglichung von gesellschaftlicher Teilhabe bei geringem Einkommen, sofern kein Anspruch auf Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket besteht.
2. Für die Beschaffung von Erstausrüstung mit Babykleidung bei jungen alleinerziehenden Müttern (soweit nicht die wirtschaftliche Jugendhilfe oder Sozialhilfe greifen).
3. Für die Ausstattung mit Mobiliar bei der Verselbstständigung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
4. Zur Finanzierung von Musikinstrumenten und Musikunterricht an Aachener Schulen.
5. Für innovative Projekte.

Die Mittel des Zukunftsfonds werden durch Anträge abgerufen, die von Institutionen wie zum Beispiel Trägern der freien Jugendhilfe, Schulen, Kindertagesstätten u. a. eingereicht werden.

Dabei ist die Bearbeitung der Anträge möglichst unbürokratisch zu gestalten. Anträge ab 2.000 Euro sind dem Schulausschuss zur Entscheidung vorzulegen. Anträge unterhalb dieser Summe werden durch die Fachverwaltung beschieden.

Für das Haushaltsjahr 2015 stehen aus haushaltsrechtlichen Gründen reduzierte Mittel in Höhe von 48.000 Euro zur Verfügung.

In den vergangenen Jahren zeichnete sich ab, dass Anträge, die analog der Punkte 1-3 in der Fachverwaltung eingingen, sich unter 2.000 Euro bewegen. Erfahrungsgemäß werden jährlich bis zu 20.000 Euro hierfür verwandt.

Die unter 4. und 5. laufenden Anträge bewegen sich in der Regel knapp unter bzw. im fünfstelligen Eurobereich. Hierbei ist festzustellen, dass Antragsteller den Zukunftsfonds nicht als Anschub- sondern Regelfinanzierung betrachten. Auch die Möglichkeit, sowohl Musikinstrumente als auch den Musikunterricht (hier die Kosten der Musikschule) zu finanzieren, wird in jedem Jahr vollumfänglich in Anspruch genommen.

Da die durch den Schulausschuss genehmigungspflichtigen Anträge während des gesamten Jahres eingehen, ist es erforderlich, dass mindestens zweimal pro Jahr der Ausschuss entsprechend über die Anträge entscheidet. Durch dieses Prozedere ist es nicht möglich, die Anträge einheitlich einer Prüfung und Empfehlung zu unterziehen und sie damit entsprechend zu bezuschussen.

## 2. Vorschlag der Verwaltung

Dies soll - beginnend ab 2016 - wie folgt geändert werden.

- Anträge über eine Bezuschussungssumme in Höhe von 2.000 Euro werden einmal jährlich in der letzten Sitzung vor den Sommerferien dem Schulausschuss nach vorheriger Prüfung und Empfehlung zur Entscheidung vorgelegt. Über diese neue Verfahrensweise sollen über Bekanntgabe und Werbung in der Aachener Presse potentielle Antragsteller informiert werden.
- Für Einzelanträge/Klassenfahrten werden durch die Fachverwaltung zu Beginn des Jahres 18.000 Euro gebunden.
- Einzel- bzw. Gruppenanträge zur Beschaffung von Musikinstrumenten werden berücksichtigt.

Die Finanzierung des Musikunterrichtes ist jedoch Bestandteil der schulischen Curricula bzw. Einbindung im Rahmen des offenen Ganztags.

- Innovative Projekte (z. B. generationsübergreifend; Projekte gegenseitiger Hilfe; Förderung der Vielfalt) werden einmalig nach entsprechender Prüfung, ob anderweitige Finanzierungsoptionen auszuschließen sind, gefördert.

## 3. Anträge unterschiedlicher Antragsteller

Für Klassenfahrten und diverse Einzelanträge wurde bislang ein Gesamtbetrag von 26.676,00 Euro verausgabt:

2015	Diverse Antragsteller	Diverse Zuschüsse (u. a. Klassenfahrten)	26.676 Euro
------	-----------------------	--	-------------

**4. In 2015 wurde folgender Antrag über 2.000 € nach Beschluss des Schulausschusses vom 09.03.2015 bezuschusst:**

<b>Eingang</b>	<b>Antragsteller</b>	<b>Projekt</b>	<b>Beantragtes Finanz-Volumen</b>
09.03.2015	St. Leonhard Gymnasium	Schulküche- Kochen am St. Leonhard	7.000 Euro

Das bisherige Zuschussvolumen umfasste folglich 33.676 Euro. Dem Fonds stehen somit noch 14.324 Euro zur Verfügung.

**5. Zum 17.11.2015 liegen folgende Anträge über 2.000 Euro vor:**

<b>Eingang</b>	<b>Antragsteller</b>	<b>Projekt</b>	<b>Beantragtes Finanz-Volumen</b>
20.05.2015	Städt. Kath. Grundschule Hanbruch	Alle auf einen Streich - 1. Hanbrucher Streicherklasse	10.176 Euro
03.06.2015	Heinrich-Heine- Gesamtschule	Profiklasse Musik	7.000 Euro
19.06.2015	GGs Schönforst	Streicher? Klasse!	10.000 Euro
Summe			27.176 Euro

**6. Projektprüfungen**

6.1 Die katholische Grundschule Hanbruch richtet zum laufenden Schuljahr 2015/2016 eine Streicherklasse ein und beantragt erstmalig eine Unterstützung aus dem Zukunftsfonds.

6.2 Die Heinrich-Heine Gesamtschule beabsichtigt für das Schuljahr 2015/16 eine Profiklasse „Musik“ einzuführen. Wichtiger Bestandteil der Musikklasse ist das Erlernen eines Instruments. Zur Verwirklichung des Projektes wird ein Schulinstrumentarium benötigt. Vorliegend handelt es sich um einen Erstantrag.

6.3 Die GGS Schönforst beantragt zur Fortführung der Streicher? Klasse! zum 8. Mal in Folge Projektmittel aus dem Zukunftsfonds.

Alle eingereichten Konzepte entsprechen grundsätzlich den Maßgaben.

Um eine Ungleichbehandlung zu vermeiden, ist anzumerken, dass der KGS Michaelsbergstraße eine Bezuschussung ihres Projektes ab dem 4. Antrag infolge abgelehnt wurde.

## 7. Vorschlag der Verwaltung für die Förderung 2015

Der Zukunftsfonds verfügt zzt. noch über Mittel in Höhe von 14.324 Euro. Die Verwaltung empfiehlt folglich, die Erstanträge der Kath. Grundschule Hanbruch und der Heinrich-Heine-Gesamtschule positiv zu bescheiden.

<b>Eingang</b>	<b>Antragsteller</b>	<b>Projekt</b>	<b>Antrag</b>	<b>Vorgeschlagene Fördersumme in Euro</b>
20.05.2015	Städt. Kath. Grundschule Hanbruch	Alle auf einen Streich - 1. Hanbrucher Streicherklasse	1. Antrag	7.000 Euro
03.06.2015	Heinrich-Heine- Gesamtschule	Profiklasse Musik	1. Antrag	7.000 Euro
19.06.2015	GGs Schönforst	Streicher? Klasse!	8. Antrag	0 Euro

### Anlage/n:

- Antrag der Städtischen katholischen Grundschule Hanbruch
- Antrag der Heinrich-Heine-Gesamtschule
- Antrag der GGS Schönforst

Stadt Aachen  
FB 45/300  
Frau Drews  
Mozartstr. 2-10  
52064 Aachen



Aachen, 03.06.2015

### **Antrag auf Bereitstellung finanzieller Mittel aus dem Zukunftsfonds der Stadt Aachen**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Drews,

die Heinrich-Heine-Gesamtschule wird ab dem Schuljahr 2015/16 eine Profilklassse „Musik“ einführen. In dieser Klasse werden zusätzlich zum zweistündigen, je 60 Minuten umfassenden regulären Musikunterricht zwei weitere Stunden Musik mit starkem Akzent auf instrumentale und vokale Ausbildung der Kinder wöchentlich erteilt. Der Schwerpunkt auf das Fach Musik ist Teil der Profilklassenbildung im Verbund mit der „Sportler- und Sportlerinnenklasse“, der „Kulturklasse“ und der „Entdeckerklasse“. Die einzelnen Profilklassen vertiefen ihre Ausrichtung auch in den Klasse 6 bis hin zur 10.

Wichtiger inhaltlicher Bestandteil der „Musikklasse“ ist das Erlernen eines Instruments, etwa an der Gitarre oder an Tasteninstrumenten, eine rhythmische Ausbildung am Orffinstrumentarium und an Cajons sowie natürlich das Spiel im Ensemble. Der Bedarf, ein gutes und ausreichend umfangreiches Schulinstrumentarium anzuschaffen, ist also im Sinne der Kinder notwendig.

Da die Schülerschaft unserer Schule teils aus schwierigen familiären Verhältnissen stammt und nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung hat, sind die Möglichkeiten der Kinder, selbst Instrumente zu erlernen, oft sehr gering.

Daher beantragen wir einen Betrag von 7000,- € aus dem Zukunftsfonds der Stadt Aachen.

Das Geld dient der Anschaffung von unterschiedlichen Musikinstrumenten –  
ca. 14 Keyboards, 16 Gitarren, vier Bassxylophone und Rhythmusinstrumente etc.

Mit freundlichen Grüßen

*Wolfgang Hahn*

Wolfgang Hahn (Fachschaft-Musik)

*Dr. Leo Gielkens*

Dr. Leo Gielkens (stellv. Schulleiter)



Eingang bei Dez. IV  
26. JUNI 2015

Dez IV  
Eingang bei FB 01  
24. Juni 2015

GGGS Schönforst | Schwalbenweg 4 | 52078 Aachen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB 45/100  
am 26. JUNI 2015

Städt. Gemeinschaftsgrundschule  
Schönforst  
Schwalbenweg 4  
52078 Aachen

T: 02 41. 57 18 19  
F: 02 41. 57 911 36  
M: ggs.schoenforst@mail.aachen.de  
www.ggs-schoenforst.de

45/100  
Zukunftsfonds

Aachen, den 19.06.2015

## Antrag auf Bezuschussung der Streicherklasse an der GGS Schönforst aus den Mitteln des Zukunftsfonds

Sehr geehrter Herr Philipp,

die GGS Schönforst ist seit März 2013 Kulturschule der Städteregion Aachen. Vielfältige kulturelle Aktivitäten aus allen Bereichen (Musik / Theater / Literatur / Tanz / Bildende Kunst) werden in der Schule intensiv gepflegt und prägen den Schulalltag. Die Schülerinnen und Schüler der Schule werden dadurch sowohl in ihrem Lernverhalten als auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung intensiv und ganzheitlich gefördert. Dies ist umso bedeutsamer, als viele Kinder in eher bildungsfernen Familien leben.

Kernstück aller Aktivitäten ist das Projekt „Streicher? Klasse!“, das seit nunmehr sieben Jahren an der GGS Schönforst besteht. Inzwischen nehmen fast 100 Kinder unserer Schule an dem Unterricht teil.

Auch in diesem Schuljahr möchten viele Kinder des vierten Schuljahres nach dem Basiskurs den Erweiterungskurs besuchen. Wie sehr sich die Kinder mit dem Projekt identifizieren und mit wie viel Freude sie ein Instrument erlernen, zeigt sich daran, dass viele unserer diesjährigen Abgänger weiter am Instrumentenunterricht teilnehmen möchten und die Schule einen Unterricht im Nachmittag in unserem Gebäude ermöglicht. Schulisch unterstützen wir die Weiterführung durch Organisation und Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten. Auch unsere Elternschaft begeistert sich über die Teilnahme ihrer Kinder hinaus für das Projekt. Ein Kurs für interessierte Eltern wird nachgefragt. Auch wenn die Finanzierung dieser zwei Fortführungen nicht in schulischer Hand liegt, zeigt es uns und Ihnen, dass die Streicher? Klasse! an unserer Schule große

Akzeptanz findet und eine Nachhaltigkeit gegeben ist. Und unsere Idee, kulturelle Bildung auch in die Elternhäuser zu transportieren, Früchte trägt.

Im vergangenen Jahr wurde die Förderung durch die Stadt Aachen fortgesetzt. Dadurch wurde der Fortbestand des Projektes „Streicher? Klasse!“ ermöglicht. Dafür ist die gesamte Schulgemeinde äußerst dankbar.

Finanzplanung:

Pro Jahrgang entstehen jährlich Honorarkosten von 10.000 €, für drei Jahrgänge also Kosten von etwa 30.000€ pro Jahr, die an die Musikschule zu entrichten sind. Für Ersatzbeschaffungen und Reparaturen sind 2.000 € anzusetzen.

Der Eigenbeitrag der Eltern liegt erfahrungsgemäß bei etwa 8.000 € jährlich.

Es besteht ein Zuschussbedarf von 24.000 €. Diesen Betrag kann die Schule nur mit Unterstützung der Stadt Aachen und durch intensive Hilfe von Sponsoren aufbringen.

Ich beantrage hiermit die Unterstützung des Projektes mit 10.000 € aus dem Zukunftsfond der Stadt Aachen.

Über einen positiven Bescheid würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Lea Hüffen, Schulleiterin

Anlage:

- Konzept „Kulturdonnerstag“ Stand April 2015
- Konzept Streicher? Klasse!, Stand Februar 2014
- Flyer Streicher? Klasse!

**Städt. Kath. Grundschule Hanbruch**

- Offene Ganztagschule -  
Hanbrucher Straße 29  
52064 Aachen  
Tel: 0241/ 74881  
Fax: 0241/ 7014379  
KGS.Hanbruch@mail.aachen.de



Stadtverwaltung Aachen  
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule  
- Jugendamt -  
Mozartstraße 2 - 10  
52058 Aachen

Aachen, den 20.05.2015

Sehr geehrte Frau Drews,

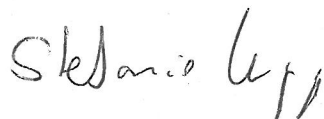
ich bin Schulleiterin der KGS Hanbruch. Zum kommenden Schuljahr möchten wir an unserer Schule erstmalig eine Streicherklasse einrichten.

Hiermit stelle ich einen Antrag an den Zukunftsfond der Stadt Aachen, mit der Bitte, unser Vorhaben finanziell zu unterstützen.

In der Anlage ist unser Antrag mit einer Kostenkalkulation.

Über eine positive Rückmeldung würde ich mich sehr freuen,

mit freundlichen Grüßen



Stefanie Krapp

- Schulleiterin -

## Alle auf einen Streich - 1. Hanbrucher Streicherklasse

Die Streicherklasse ist erstmalig ein Angebot der KGS Hanbruch für die Kinder der kommenden zweiten Klassen. Es haben sich 24 Kinder angemeldet - ein guter Schnitt bei insgesamt 46 Kindern.

Im zweiten und dritten Schuljahr treffen sich die Schüler der Streicherklasse regelmäßig zweimal in der Woche im Vormittag, um ihr Instrument gemeinsam zu erlernen. (Das für sie passende Instrument finden die Kinder in den ersten Wochen heraus.) Sie werden dabei betreut von zwei Instrumentallehrerinnen der Musikschule Aachen sowie der Musik- oder Klassenlehrerin. Die Kinder, die nicht an der Streicherklasse teilnehmen, erhalten in dieser Zeit den regulären Musikunterricht.

Das gemeinsame Lernen und Musizieren ermöglicht den Kindern einen sehr motivierenden Einstieg in das eher schwierige und sehr komplexe Erlernen eines Streichinstruments. Schnell sind sie in der Lage, kleine Musikstücke als Orchester zu spielen und anderen vorzuführen.

Neben diesen positiven emotionalen Erlebnissen ermöglicht das Klassenmusizieren aber auch Lernerfolge auf verschiedenen anderen Ebenen. Die Kinder lernen in Verbindung mit dem Instrumentalunterricht musiktheoretische Inhalte kennen und anwenden, die dem Lehrplan für Musik entsprechen.

Forscher konnten belegen, dass ein direkter Zusammenhang zwischen Musikunterricht in jungen Jahren und Bildungserfolgen besteht. Das möchten wir gerne nutzen, u. A. werden Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeiten stark gefördert. Auch das soziale Lernen wird gestärkt, da das gegenseitige Zuhören, die Fähigkeit, aufeinander angemessen zu reagieren, sich zu helfen und auch die Bereitschaft zu warten beim gemeinsamen Musizieren vonnöten sind und immer wieder trainiert werden. Wichtig ist dabei der frühe Beginn: Je früher die Förderung einsetzt, um so stärker kann sie ihre Wirkung entfalten.

Wichtig ist uns, dass alle Kinder an diesem Projekt teilnehmen können, auch aus Familien mit einem geringen Einkommen. Der Verein Frau und Kultur hat uns einen Klassensatz Instrumente zugesagt, so dass nur geringe Mietkosten und Versicherungskosten für die Eltern anfallen. Wir haben bereits bei der Sparkasse Aachen angefragt, diese unterstützt aber nur die Anschaffung der Instrumente. Die Toni-Jansen-Stiftung übernimmt keine Förderung.

Über eine finanzielle Unterstützung würden wir uns sehr freuen.